

## DEUTSCHE GREENKEEPER-MEISTERSCHAFT 2022

## Steinhauser-Day in Hof Hausen vor der Sonne

Die Deutsche Greenkeeper-Meisterschaft (18 Löcher, Einzel – Stableford) wurde am Vortag des GVD-Feldtags am Montag, den 26.09.2022, auf der Anlage des GC Hof Hausen vor der Sonne Hofheim ausgetragen. Ausgespielt wurde daneben der Greenkeeper-Meister des Regionalverbands Mitte, den Holger Naumann (GC Bensheim, Hcp 0,4) mit 29 Bruttopunkten für sich verbuchte.

Im Folgenden beschränke ich mich aber auf die Wertungen der GVD-Meisterschaft.

Selbst leider nicht vor Ort, berichtete mir Hubert Kleiner, Ehrenpräsident des Greenkeeper Verbandes Deutschland (GVD), dass es eine sehr schöne Runde gewesen sei. Mit 27 Teilnehmern war das Feld zwar mäßig besetzt, das gute Wetter und vor allem die tollen Platzbedingungen

machten dies aber mehr als wett. Ein Dank an dieser Stelle für die Gastfreundschaft des GC Hof Hausen vor der Sonne Hofheim,

die professionelle Platzvorbereitung durch Christian Müller, Course Superintendent in Hof Hausen vor der Sonne, und sein Team!



**GVD-Präsident Gert Schulte-Bunert eröffnete die Siegerehrung und dankte insbesondere auch den Sponsoren der Veranstaltung für ihre Unterstützung.** (Alle Fotos: T. Gerwing)

**Ergebnisse****Brutto, Greenkeeper:**

1. Christian Steinhauser (GC St. Dionys, Hcp 6,7), 30 Bruttopunkte
2. Markus Löffl (GC Altötting-Burghausen, Hcp -1,4), 30 Bruttopunkte
3. Holger Naumann (GC Bensheim, Hcp 0,4), 29 Bruttopunkte

**Netto-Klasse A, Greenkeeper:**

1. Christian Steinhauser (GC St. Dionys, Hcp 6,7), 38 Nettopunkte
2. Tobias Gerwing (k.A., Hcp 14,5), 32 Nettopunkte
3. Roland Liermann (GC Essen-Heidhausen, Hcp 3,7), 31 Nettopunkte

**Netto-Klasse B, Greenkeeper:**

1. Thilo Mohr (Wendelinus GP St. Wendel, Hcp 21,0), 32 Nettopunkte
2. Josef Vilser (GC Landshut, Hcp 29,7), 32 Nettopunkte
3. Hubert Kleiner (Stuttgarter GC Solitude, Hcp 25,0), 31 Nettopunkte

**Sonderwertungen:****Dr. Heinz Schulz Gedächtnispreis:**

Christian Steinhauser (GC St. Dionys, Hcp 6,7)

**Nearest to the Pin:**

Stefan Davids (GP Loherhof, Hcp 12,1)

**Longest Drive:**

Ahmet Beqiri (Migros Golf Card, Hcp 19,0)



**Sascha Baumann, Vorsitzender des GVD-Regionalverbands Mitte, freut sich mit „Hausherr“ und Kollege Christian Müller, Course Superintendent in Hof Hausen vor der Sonne, und Gert Schulte-Bunert (v.l.) über ein erfolgreiches Turnier und hervorragende Platzbedingungen.**



**Nicht zu schlagen war dieses Jahr Christian Steinhauser, er räumte gleich in mehreren Kategorien ab und wurde verdient GVD-Meister 2022 – ob er so fokussiert deshalb gleich mit einem größeren Kfz anreiste?**



**Auch GVD-Ehrenpräsident Hubert Kleiner war angereist, um sich golferisch mit den „Jungen“ zu messen – ein dritter Platz in Netto-Klasse B war der Lohn.**

Was die Ergebnislisten angeht: Wenn Sie den Namen Steinhauser mehrfach lesen, so hat dies nichts mit Fehlern im Satz zu tun, das GVD-Vorstandsmitglied hatte einfach einen guten Tag und steht zurecht in mehreren Kategorien ganz oben. Überhaupt empfiehlt sich ein Blick auf die Handicaps der teilnehmenden Greenkeeper in der Ergebnisliste: Das ist schon aller Ehren wert, was die Platzexperten demnach mit dem Schläger „draufhaben“ – oder ist es doch so, dass die Arbeit als Greenkeeper zwangsläufig den ein oder anderen zu einem „Platzflüsterer“ – mit der damit verbundenen Nähe zur Natur – werden lässt? So der so, Gratulation und höchsten Respekt für die Leistungen mit Mäher und Schläger!

Herzlich gedankt werden soll abschließend den wieder großzügigen Sponsoren, ohne die die GVD-Turniere nicht so attraktiv gestaltet werden könnten!

Stefan Vogel

GREENKEEPER ONLINE

Gehen Sie  
mit uns  
online!

 gmglk-online.de

GOLFMANAGER ONLINE

gmglk  
INFOBOX



GOLFMANAGER ONLINE

GREENKEEPER ONLINE

www.gmglk-online.de

In dieser Rubrik weisen wir auf weitere interessante Beiträge in unseren FachInformationen hin; diese finden Sie neben anderen auch online – über die Suchfunktion – unter [gmglk-online.de](http://gmglk-online.de) oder direkt über den jeweiligen QR-Code.

### Zielgruppenanalyse – Rentabilität von Mitgliedschaften



Foto: © NotarYES/shutterstock.com

Im Rahmen einer mehrteiligen Beitragsreihe beleuchtet Autor Michael Althoff verschiedene Golf-Zielgruppen im Hinblick auf ihren möglichen Kundenwert. Auf Basis entsprechender Analysen können Golfclubs in der Folge Mitgliedschaftsmodelle konzipieren, die nicht nur den Interessen der jeweiligen Zielgruppen entsprechen, sondern dem Club auch langfristig einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb pro Zielgruppe ermöglichen. Nachzulesen im *golffmanager* 1-3/22 sowie unter [gmglk-online.de](http://gmglk-online.de). ■



### Beregnungswasser – die Ampel steht auf ROT



Foto: © © Maxi-Studio/shutterstock.com

Es ist höchste Zeit, über neue Wasserkonzepte auf Golfanlagen nachzudenken. Neben den zunehmenden Hitze- und Trockenperioden muss man, bedingt durch den Klimawandel, aber auch mit Starkregen-Ereignissen rechnen. Die Grundwassersituation hat sich in den letzten Jahren in Deutschland rapide verschlechtert. Aufgrund der rückläufigen Grundwasserneubildung werden bestehende Wasserentnahme-Rechte restriktiver, seitens der Behörden, gehandhabt. Autor Andreas Klapproth setzt sich mit der Thematik unter [gmglk-online.de](http://gmglk-online.de) auseinander. ■



### Golfszene Schottland – weit mehr als St. Andrews und The Open



Foto: © M. Althoff

Schottland mit dem „Home of Golf“ in St. Andrews gilt als Geburtsort des heutigen Golfsports. Viele Wurzeln des Sports in seiner heutigen Form nahmen dort ihren Anfang. Das gilt für das Golfspiel selbst (auch wenn die Niederlande ebenfalls den Ursprung des Golfsports für sich reklamieren), aber beispielsweise auch für die Golfregeln, die erstmals 1744 von den Gentlemen Golfers of Edinburgh zu Papier gebracht wurden. Autor Michael Althoff hat anlässlich der The Open u.a. drei Anlagen besucht – zu finden unter [gmglk-online.de](http://gmglk-online.de). ■



### 3. GVD-FELDTAG IN HOF HAUSEN VOR DER SONNE

# Kompakt, informativ und endlich wieder persönlich

Zum mittlerweile dritten Mal hatte der Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) – zusammen mit dem GVD-Regionalverband Mitte – am 27.09.2022 auf die Anlage Hof Hausen vor der Sonne zum bundesweiten Feldtag eingeladen. Unter dem Motto „Autonome/elektrische Maschinen, Werkzeuge und GPS gesteuerte Arbeitsgeräte“ standen zukunftsgerichtete und für das Greenkeeping wegweisende Partner mit Geräten, Teams und nicht zuletzt guter Laune zur Verfügung, um sich mit den Praktikern vor Ort – endlich auch wieder persönlich – auszutauschen.

Meines Erachtens sehr passend auf Driving-Range und Kurzplatz geplant, gab es insgesamt acht Stationen, auf denen die GVD-Partner ihre Produkte präsentierten und geduldig alle Fragen der interessierten Besucher beantworteten. Über 70 Teilnehmer waren angemeldet, ein grobes Überschlagen ergab sogar noch mehr Personen vor Ort – anscheinend hatte sich der ein oder andere kurzfristig noch zu einer Teilnahme entschlossen.

Bei noch kühlen Temperaturen gab es in der Maschinenhalle zunächst heiße Getränke und einen Imbiss, bevor Mitte-Vorsitzender Sascha Baumann die Gäste begrüßte und den Tagesablauf erläuterte. Christian Müller, Course Superintendent in Hof Hausen vor der Sonne, stellte in der Folge



„seinen“ Platz und seine Pflegestrategie vor. Danach ging es nach draußen, wo im 30-Minuten-Wechsel die einzelnen Stationen besucht wurden. Im Einzelnen waren dies die Unternehmen (in alphabetischer Reihenfolge):

- ECHO Motorgeräte Vertrieb Deutschland GmbH & Golfkontor Handels GmbH
- Golftech
- Husqvarna Deutschland GmbH
- John Deere Walldorf GmbH & Co. KG
- Kress
- Punctus GmbH
- Sommerfeld
- TORO Global Services Company & Weimer GmbH

„Autonomes Mähen“ war gleich an mehreren Stationen Kernthema und es war äußerst interessant zu sehen, welche kleineren und größeren Unterschiede es dabei gibt. Die noch vor wenigen Jahren argwöhnisch betrachteten „Selbstmäher“ haben sich demnach mittlerweile etabliert, sind mehr oder weniger gut vernetzt und werden



zunehmend nicht mehr als Bedrohung von Arbeitsplätzen gesehen, sondern angesichts des immer größeren Personalmangels als Chance, eine weiterhin gute Platzpflege gewährleisten zu können.

Auch die weiteren Partner wussten mit ihren teilweise neuen Produkten zu beeindrucken, sei es „Tüftler“ Erwin Sommerfeld mit seiner Allround-Pflegemaschine oder auch Benjamin Lemme mit Partner Kai-Martin Fährndrich und ihren neuen, vernetzten Bodensensoren, die bei überschaubarem Kostenaufwand helfen, den eigenen Platz noch besser zu verstehen.

Viele Informationen galt es aufzunehmen und es war schön festzustellen, dass sich die Teilnehmer bis zuletzt interessiert zeigten und nicht vorab von dem lockenden „Grillgeruch“ ablenken ließen. Und diese Verlockung war wirklich groß, hatte Christian Müller doch als kulinarisches Highlight des Tages verschiedene Wildschwein-Bratwürste auf dem Grill – Gerüchten zufolge wurden weit über 200 mit Brötchen ausgegeben! Dazu gab es neben anderen Kaltgetränken platzeigenen Apfelsaft von den Streuobstwiesen – was will man mehr?



Eine sehr gelungene Veranstaltung, die viel Neues und Informatives brachte, die insbesondere aber auch durch den endlich wieder möglichen, direkten Austausch in guter Erinnerung bleiben wird. Ein herzlicher Dank an den Club für die Gastfreundschaft, an die Organisatoren für ihre Mühe, die Sponsoren und Partner für ihr Mitwirken und ein ganz persönlicher an Christian Müller für die tolle und äußerst leckere „Schweinerei“ am Ende auf dem Grill!

*Stefan Vogel*

*Die Foto-Impressionen von der Veranstaltung stammen von GVD-Vorstand Tobias Gerwing.*

